

Vorbereitungen für «Regio-Turnfest 2024» im Plan



Im kommenden Jahr lädt der Trägerverein «Regio-Turnfest 2024» viele Tausend Sportler und viele Tausend Besucher nach Ettingen ein. Am langen Festwochenende gibt es vielfältige Wettkämpfe in Ettingen und Therwil sowie an den Abenden tolle Unterhaltung für Jung und Alt im grossen Zelt auf dem Areal «Hintere Matten».

Die Vorbereitungen für das «Regio-Turnfest 2024» (RTF24) laufen kontinuierlich weiter. Unter dem Titel «#turntastisch» wird von Freitag, 21., bis Sonntag, 23. Juni, zu einem weiteren Sport-Grossanlass nach Ettingen eingeladen. In diesem Jahr war auf dem Areal «Hintere Matten» das Basellandschaftliche Kantonschwingfest erfolgreich über die Bühne gegangen. Das RTF24 im kommenden Jahr wird noch einmal eine andere Dimension haben. «Es wird drei Mal grösser als das Schwingfest», sagte der Co-Präsident des OK, Patrick Degen.

Anwohner, Pächter und Grundeigentümer eingeladen
Das Fest-OK hatte jüngst zur Informationsveranstaltung für Anwohner, Pächter und Landeigentümer in der Schul-Aula eingeladen. Die Co-Präsidentenschaft, Evi Meier und Patrick Degen, begrüßte die Gäste und führte mit Vorträgen in die Thematik ein. «Uns ist es wichtig, euch mit ins

Boot zu nehmen», sagte Patrick Degen. Dem OK lag viel daran, dass dies frühzeitig erfolgt. Es gehe den Organisatoren vor allem auch darum, dass die Anwohner, Grundeigentümer und Pächter am Fest Freude haben und Probleme frühzeitig adressiert werden können.

«Wir planen mit fast zwei Wochen Auf- und Abbau», führte Degen genau aus. Immerhin müssen die Voraussetzungen geschaffen werden, dass sich bis zu 4000 Sportler aus 200 Vereinen sowie geschätzte 6000 Besucher an den drei Festtagen wohlfühlen können. «Wir organisieren ein Turnfest von der Region für die Region. Jung und Alt, Gross und Klein sind herzlich eingeladen.»

Auf- und Abbau als Grossprojekt
Mit der Vorstellung von einzelnen Ressorts wie Wettkampf/Sport, Infrastruktur/Bau, Wirtschaft, Unterhaltung, Personal/Administration oder Finanzen/Marketing/IT und den verantwortlichen Personen ging es dann ins Detail. Evi Meier berichtete, dass es am Turnfest-Freitag mit dem 3-Spiele-Turnier losgeht. «Eventuell gibt es noch ein Volleyball-Turnier.»

«Am Samstag starten die Vereinswettkämpfe. Absolviert werden 20 bis 25 Disziplinen, wobei die Leichtathletik-Wettkämpfe vor allem in Therwil ausgetragen werden. «Die Jugendwettkämpfe und die Schlussvorführung sind am Sonntag.»

Die Aufarbeiten sollen eine Woche vor der Eröffnung mit dem grossen Festzelt am 14. Juni gestartet werden. Der Abbau beginnt am 24. Juni. Per 28. Juni soll alles geräumt sein. «Es wird wegen der Festmeile Strassensperrungen beim Gempenweg und der Baselstrasse geben», erzählte der für Infrastruktur und Bau Verantwortliche Raphael Strelbel. Dort sollen Gastronomie- und Verkaufsstände platziert werden. Und das von Freitag bis am Sonntag. «Für die Anwohner ist die Zufahrt jeweils am Morgen von 7 bis 10 Uhr geregelt.» Eine etwaige Zufahrt durch einen Krankenwagen ist immer gewährleistet.

Grosses Thema Parkplätze und Sicherheit

In Sachen Parkplätzen gab es ein positives Entgegenkommen von Ettinger Pächtern und Landeigentümern. Ebenso was die Bereitstellung des Areals für den Zeltplatz betrifft. «Das hat uns sehr gefreut», sagte Evi Meier. Dazu kommen noch einmal zwei Parzellen in Therwil, wo im dortigen Stadion «Känelmatt» unter anderem die Wurfdisziplinen ausgetragen werden.

«Gibt es auch Alternativen für die Parkplätze?», fragte Bürgerratspräsident und interessierter Einwohner Hans-Peter Bachofner. «Im Parkplatzkonzept ist eine Schön- und Schlechtwetter-Variante enthalten», antwortete Patrick Degen. Die Parkplätze sind für die Besucher kosten-

pflichtig. «Der Transport mit dem öffentlichen Verkehr ist für alle Sportler und Sportlerinnen Bestandteil der Festkarte und immer gratis.» Auch die Besucher werden gebeten, möglichst den öffentlichen Verkehr zu nutzen.

In Sachen Sicherheit soll auf die Expertise einer externen Firma zurückgegriffen werden. «Aktuell läuft die Ausschreibung», berichtete Patrick Degen. Wichtig sei die Beratung und Dienstleistung während der Planungsphase, während des Auf- und Abbaus und während der Durchführung des Turnfestes. Vorgehen sind Patrouillengänge auf dem Festgelände, im Quartier und auf dem Zeltplatz.

Was die medizinischen Belange anbetrifft, wird es Hilfe aus der Nachbarschaft geben. «Wir bekommen Unterstützung durch den Samariterverein Biel-Benken», freut sich Patrick Degen.

Aktuell und bis zum Fest wichtige Personalsuche

«Wir brauchen alle und jeden», warb der Co-Präsident für das kommende Jahr um Helfende. Gerne aus Ettingen, den umliegenden Ortschaften und der ganzen Region. Einzelhelfer seien genauso willkommen wie die Unterstützung von Vereinen. «Man kann sich im Herbst 2023 auf der Homepage anmelden», warb Evi Meier für grosse Unterstützung. «Wir werden auf alle Vereine in Ettingen zugehen.» Immer-

hin werden bis zu 1000 Helfer und Helferinnen benötigt. In Sachen Festorganisation wollen die RTF-Verantwortlichen einige Ideen vom Schwingfest übernehmen, anderes aber auch anders gestalten. «Mir hat extrem gut gefallen, dass die Grillstände, die Kühlanlagen und die WCs nicht draussen waren», bezog sich Degen auf die Positionierung innerhalb des «Hintere Matten»-Areal.

Eine Frage von einem Anwohner lautete, ob es Abschränkungen geben soll. «Wir wollen uns mit den Anstössern in Verbindung setzen und schauen, was sinnvoll ist, was passt und was ihr wollt», sagte Patrick Degen. Was den Bereich Unterhaltung anbetrifft, sei man – was die Beschaltungszeiten angeht – mit der Gemeinde noch im Austausch. All dies ist in der Gesamtbewilligung festgelegt. «Es wird lärmig sein», sagte Evi Meier zur Geräuschkulisse vom Morgen bis in die Nacht. Eine spezielle Frage wurde noch zu einer «Notfallnummer» für Anstösser gestellt. Patrick Degen sagte dies zu. «Wir freuen uns auf das Fest mit ihnen.» Anschliessend gab es die Einladung zum Anwohner-Apéro.

Ulf Rathgeber

Info Präsentation

Die Präsentation der Informationsveranstaltung kann auf der Internetseite www.rt24.ch eingesehen werden.

VEREINE

ETTIGE MITENAND

Wandergruppe GUGGER

Chli stinke muess es!
Donnerstag, 28. September



Wir wandern in der Gegend des Mauensees und besuchen am Morgen die einzigartige Sandsteinhöhle von Emmi Kaltbach. Dort erhalten wir fachkundige Einblicke in die Kunst der Käseveredelung. Abgerundet wird die Besichtigung mit einer Verkostung ihrer Käsespezialitäten. Die Höhle hat das ganze Jahr 12,5 Grad, daher warme Kleider und geschlossene Schuhe mitbringen. Danach wandern wir (weiterhin flach) am westlichen Ufer entlang zum Ort Mauensee ins Restaurant Rössli. Individuell kann man von der kleinen Karte etwas auswählen und/oder ein Dessert geniessen. Später wandern wir östlich des Mauensees entlang nach Bahnhof Sursee und weiter ins Zentrum zum Rathaus und den sympathischen Gassen an der Suhre, wo unser Wandertag endet.

Abfahrt: 07:39 Uhr Haltestelle Ettingen Dorf T10, ab Basel SBB 8:16 Uhr Richtig, Luzern. **Wanderzeit:** 3h, Länge 11,5 km flach. Gemütliche Teilnehmer bleiben am Nachmittag am Bahnhof Sursee in einem netten SB-Restaurant: Minus 40 Minuten. Damit verpasst man aber das pittoreske und sympathische Zentrum von Sursee. **Ausrüstung:** Wanderstöcke und geschlossene Wanderschuhe, warme Kleider sowie dem Wetter entsprechende

Kleidung. **Rückkehr:** ca. 19.10 Uhr in Ettingen. **Kosten:** Führung und Käse-Apéro: CHF 26.–, Kaffee und Gipfel CHF 6.30, Mittagmahlzeit entspr. individueller Wahl, Billett ab Basel SBB ca. CHF 20.–, Beitrag CHF 6.–. **Info:** Die nächste Wanderung ist am 19. Oktober 2023. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. **Anmeldung:** Bis Sonntag, 24. September, mit E-Mail an: gugger4107@bluewin.ch. Es dürfen gerne weitere Käse-Freunde angemeldet werden.

TAGESFAMILIEN ETTINGEN



Kinderkleiderbörse im Rekizet

Mittwoch, 20. September, und Donnerstag, 21. September

Wir verkaufen für Sie gut erhaltene, zeit- und saisongemässe Kinderkleider, Sportartikel, neuwertige Kinderschuhe, Kinderzubehör und auch grössere Spielsachen. Der Mindestverkaufswert beträgt Fr. 2.–. Günstigere Artikel nehmen wir als Frankenkorb-Spende entgegen. Was im Frankenkorb übrigbleibt, wird dem Roten Kreuz gespendet. Vom Verkaufspreis der Artikel werden 20% zugunsten des Vereins Tagesfamilien Ettingen abgezogen.



⇒ **Maximal 40 Artikel pro Person**
Grösse 50–176, inkl. Spielsachen

Ihre fixe Kundennummer und Informationen über die Beschriftung der Kleider erhalten Sie, in dem Sie eine E-Mail senden oder anrufen. Geben Sie Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer an.

Interessentinnen, die gerne an der Börse mithelfen möchten, dürfen sich gerne bei Tanja Trummer melden. E-Mail: kleider-boerse@bluewin.ch, Telefon 061 7121 51 00 (19–20 Uhr)

- **Annahme:** Mittwoch, 20. September, 8.30–11.30 Uhr
- **Verkauf:** Mittwoch, 20. September, 17.30–19.30 Uhr
Donnerstag, 21. September, 9–10.30 Uhr
- **Rückgabe:** Donnerstag, 21. September, 16–17 Uhr

Das Börsen-Team

LESERBRIEF

Prioritäten?

Der diesjährige Bring- und Holtag wurde abgesagt, da die dafür notwendigen Ressourcen der Gemeinde nicht bereitgestellt werden können. Auf Deutsch: Die Gemeinde kann oder will das notwendige Personal für einen derartigen Anlass nicht zur Verfügung stellen.

Hier werden die Prioritäten falsch gesetzt, denn das Label Energiestadt verpflichtet die Gemeinde, wiederverwertbare Altstoffe effizient und klimaschonend zu bewirtschaften.

Ettingen hat anfangs 2021 das Label «Energiestadt» erhalten und sich verpflichtet, alle vorgegebenen Zielsetzungen möglichst gut umzusetzen. Eine wichtige Zielsetzung von Energiestadt ist die Abfallbewirtschaftung. Der Energiestadt-Bereich 3.2.7 sagt dazu: Die Abfälle (Siedlungsabfälle, wiederverwertbare Altstoffe, Biomasse, Sonderabfälle) auf dem Gemeindegebiet werden effizient sowie klimaschonend bewirtschaftet und energetisch optimal genutzt.

Ein wichtiger Bestandteil zur Erfüllung dieser Zielsetzung ist ein «Bring- und Holtag». Anstatt einen Gegenstand zu entsorgen, kann hier ein neuer Benutzer gefunden werden. Die bisherigen «Bring- und Holtage» waren jeweils ein grosser Erfolg, was aufzeigt, dass die Bevölkerung dieser Aktion sehr schätzt und diese sinnvoll findet.

Es ist schade, dass unserer Gemeinde diese Aktion, welche ökologisch sinnvoll ist und auch dem Klimaschutz dient,

keine Priorität zu misst. Zudem ist die Absage ein negatives Zeichen für die Re-Zertifizierung des Labels Energiestadt in 1 ½ Jahren. *Hans Weber, eh. Präsident Energiekommission 1994–2000*

REKLAME

LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUFSSERVICE

huushalt-shop.ch

Laufend Sonderaktionen!

061 701 14 65

luxorhaushaltsapparate.ch
Alle bekannten Qualitätsmarken.

Fabrikmattenweg 10
Arlesheim